

Weniger Ausführliches wissen wir zu berichten über:

Achille Guenée, Mitglied und seit 1874 Ehrenmitglied der französischen entomol. Gesellschaft, am 30. Decbr. 1880 in Châteaudun im Alter von 72 Jahren verstorben.

Sein Hauptwerk bilden Bd. V—XI. des *Spécies général des Lépidoptères* in den *Suites à Buffon*, deren ersten Band Boisduval bearbeitete. Sein *Index method. Europ. Microlepidopterorum* von 1845 ist veraltet. In den *Annales de France* veröffentlichte Guenée eine Reihe kleinerer Aufsätze seit 1833 bis in die neuere Zeit, 1872 erschien von ihm in Genf eine *Monogr. des Catagrammides*. Eine Kritik seiner Werke ist bereits durch den Lepidopterologen Lederer erfolgt. In den *Annales de France* wird Paul Mabille einen *Necrolog* von ihm und die Aufzählung seiner wissenschaftlichen Arbeiten bringen.

G. Kraatz.

Nach dem Tode zweier verdienter französischer Veteranen der Wissenschaft hat uns in schmerzlichster Weise der eines jugendlichen deutschen Pioniers zu beschäftigen, auf den die wenigen deutschen Entomologen, denen

Georg Metzler in Frankfurt a. M.,

geb. am 10. März 1863, bekannt war, mit Freuden sahen. Derselbe berechnete zu den schönsten Hoffnungen, namentlich deshalb, weil der so frühzeitig Dahingegangene entschiedenes Talent für die Entomologie bekundete und seine Lieblings-Neigung von wohlhabenden Eltern auf das Liebevollste unterstützt wurde.

Fügt man hinzu, daß H. v. Heyden und ich es sich zur Aufgabe gestellt hatten, den jungen Mann so wenig Zeit als möglich unnütz verlieren und ihn alle die Vortheile ausnützen zu lassen, die seine glückliche Lebenslage ihm gewähren konnte, so wird man den Schmerz der Eltern und den Kummer der wissenschaftlichen Freunde wohl zu begreifen im Stande sein, die sich an diesen Todesfall knüpfen. Auf unseren Rath hatte der junge Metzler beschlossen, sich zunächst ausschließlich dem Studium der Melolonthiden zu widmen, und zu diesem Zwecke die von Dr. Haag hinterlassene Sammlung derselben und interessante Suiten exotischer und Algier'scher Arten von Desbrochers des Loges, sowie von Brown u. A. m. angekauft; als Student sollte und wollte er zunächst ein *Supplement* zu Erichson's Melolonthiden in der *Naturgesch. d. Ins. Deutschl.* bringen.

Den Gedanken, nachzuprüfen, inwiefern die verschiedenen Forceps-Bildungen für die Systematik der Melolonthiden etwa verwerth-

bar seien, faßte er mit Lebhaftigkeit auf, hatte bereits eine große Anzahl von Präparaten und mit den ersten Beschreibungen begonnen, welche drei Tafeln mit Abbildungen begleiten sollten. Da erlag plötzlich der 17jährige talentvolle Jüngling am 21. Decbr. 1880 einer plötzlich auftretenden inneren Entzündung.

H. v. Heyden hat sich entschlossen, die Bearbeitung des Textes für die Tafeln zu übernehmen und die sich dabei ergebenden Resultate kurz zu veröffentlichen. Umfangreiche Notizen über Funde seltener Käfer, besonders von Frankfurt und Bad Schwalbach im Taunus, stellte Metzler Herrn v. H. zur Verfügung zur Veröffentlichung in einem dritten <sup>1)</sup> Nachtrag zum „Verzeichniß der Käfer von Nassau und Frankfurt“. Der Vater des Verstorbenen ist den Wünschen seines Sohnes, der ja noch nicht im Stande war eine rechtsgültige letztwillige Erklärung zu Gunsten seiner Lieblingswissenschaft abzugeben, in liberalster Weise nachgekommen.

Dabei hat ihn H. v. Heyden in bekannter lebenswürdiger Weise dadurch unterstützt, daß er den ungeordneten Theil der Sammlung in conforme neue Kästen (gegen 30 Doppel-Buch-Kästen im Ganzen) einordnete und zur Versendung fertig stellte, welche Anfang April erfolgen soll, wo das National-Museum sein erstes, bescheidenes Zimmerchen provisorisch zur Verfügung stellt.

Berlin im Januar 1881.

G. Kraatz.

Am 17./29. Januar 1881 ist nach schwerem Leiden unser langjähriges ordentliches, später correspondirendes Mitglied H. Pastor Joh. Heinr. Carl Kawall zu Pussen in Kurland im Alter von 82 Jahren nach 50jähriger Amtsthätigkeit gestorben.

Der Verewigte hatte in allen Insekten-Ordnungen hübsche Kenntnisse, und publicirte eine Reihe von kleineren Aufsätzen, namentlich auch über schädliche Insekten im Correspondenzblatt des naturforschenden Vereins in Riga, in der Stettiner Ent. Zeitung, im Bulletin de Moscou, auch eine Notiz über *Deilephila Neerii* in der Berliner entomol. Ztschr. 1867. p. 193—194.

Die ausgedehnten Sammlungen von Insekten aller Ordnungen und die reiche Bibliothek des Verewigten sind von seinen beiden Töchtern mit seltener Liberalität an naturwissenschaftliche Vereine in Riga und ähnliche Institute, sowie an die Stadtbibliothek in Riga vermacht worden.

G. Kraatz.

---

<sup>1)</sup> Dr. Buddeberg wird einen zweiten Nachtrag über die Käfer der Umgegend der Stadt Nassau geben.